



Matthias Hauer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Ein Jahr in die USA: Werdener Schüler bekommt Parlamentarisches Stipendium

Bald beginnt für 720 Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und den USA eine spannende Zeit: Sie gehen für zehn Monate ins jeweils andere Land – mit einem Stipendium, das der Deutsche Bundestag und der Kongress der USA gemeinsam vergeben. Auch der Werdener Schüler Clemens Ludwicki wird ab August ein Highschool-Jahr in den USA verbringen. Matthias Hauer MdB (CDU) hat für den 15-jährigen die Parlamentarische Patenschaft übernommen.

Im Sommer wird es ernst für Clemens Ludwicki aus Werden: Zehn Monate lang wird er in den USA die Highschool besuchen und bei einer Gastfamilie wohnen. „Ich bin schon sehr gespannt auf das Land und die neuen Leute, die ich dort kennenlernen werde – besonders auf meine Gastfamilie“, sagt der 15-jährige Schüler. In den USA möchte er vor allem Erfahrungen in einer neuen Kultur sammeln und seine Sprachkenntnisse verbessern: „Ich möchte sehr gut Englisch sprechen lernen, weil ich denke, dass mich das später im Berufsleben weiter bringt“, sagt er. Im Moment besucht Clemens Ludwicki noch das Gymnasium Essen-Werden. Wohin er in den USA kommt, erfährt der Schüler erst wenige Wochen vor seiner Abreise.

„Das Austauschprogramm ist eine interessante Chance für junge Menschen, sich persönlich weiterzuentwickeln, ein anderes Land kennenzulernen und die Sprachkenntnisse zu verbessern“, sagt Matthias Hauer MdB. „Deshalb unterstütze ich dieses Programm immer wieder sehr gerne und wünsche Clemens eine tolle Zeit in den USA.“

Mit dem Werdener Schüler übernimmt der Essener Bundestagsabgeordnete bereits zum vierten Mal eine parlamentarische Patenschaft für eine Essener Schülerin bzw. einen Essener Schüler. 2017 hat die damals 15-jährige Johanna Velinova aus Heidhausen ihr Austauschjahr angetreten, 2016 der damals 15-jährige Cedric Himmel aus Haarzopf und 2015 die damals 16-jährige Susanna Kamionka aus Holsterhausen.

Gastfamilien in Essen gesucht

Um auch den amerikanischen Austauschschülern ab September einen gelungenen Aufenthalt in Deutschland zu ermöglichen, unterstützt Matthias Hauer die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. dabei, Gastfamilien in seinem Wahlkreis zu finden. Experiment e.V. gehört

Berlin, 12.03.2018

Herausgeber:
Matthias Hauer MdB

Abgeordneter für den
Essener Süden und Westen

Büro Berlin:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75169
Fax: +49 30 227-76169

Pressekontakt:
Katrin Arnholz
Pressereferentin
Telefon: +49 30 227-75160

matthias.hauer@bundestag.de



seit Beginn des Parlamentarischen Patenschafts-Programms im Jahr 1983 zu den Organisationen, die in Deutschland jährlich das Austauschprogramm durchführen.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch in Essen Familien bereit erklären, ab September einen amerikanischen Schüler oder eine amerikanische Schülerin auf Zeit aufzunehmen“, sagt Matthias Hauer MdB. „Unsere Essener Stipendiaten können sich in den USA über die Gastfreundschaft und Offenheit amerikanischer Gastfamilien freuen. Es wäre schön, wenn wir die Gastfreundschaft hier in Essen an amerikanische Stipendiaten zurückgeben können.“

Begleitet werden die Familien das ganze Jahr hindurch von Experiment e.V. und einem ehrenamtlichen Ansprechpartner aus der Region.

Interessierte Familien können sich direkt an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartner ist Matthias Lichan (Tel.: 0228 95722-21, E-Mail: lichan@experiment-ev.de).

Hintergrund:

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) wurde 1983 zwischen dem Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Deutschen Bundestag vereinbart. Ziel des PPP ist es, ein Netzwerk zwischen jungen Menschen beider Länder zu knüpfen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Die Bundestagsabgeordneten nominieren die PPP-Stipendiaten und übernehmen für sie eine Patenschaft. www.bundestag.de/ppp